



**Schweizer
Paraplegiker
Stiftung**

**Fondation
suisse pour
paraplégiques**

**Fondazione
svizzera per
paraplegici**

**Swiss
Paraplegics
Foundation**

MEDIENMITTEILUNG

Herausforderungen von Querschnittgelähmten virtuell erleben ParaForum – Eine Ausstellung mit vier Lebensgeschichten

Nottwil, 5. Juni 2019 – Der Countdown läuft. In drei Monaten wird beim Schweizer Paraplegiker-Zentrum Nottwil das neue, interaktive und multimediale Besucherzentrum ParaForum eröffnet. Es handelt sich um eine 400 Quadratmeter grosse Ausstellung in Form einer Wohngemeinschaft. Darin erfährt der Besucher die Lebensgeschichten von vier querschnittgelähmten WG-Bewohnern.

Jeden zweiten Tag erleidet in der Schweiz ein Mensch eine Querschnittlähmung. Eine wichtige Aufgabe der Schweizer Paraplegiker-Stiftung ist es, die Bevölkerung über das Thema aufzuklären. Das Besucherzentrum ParaForum soll einen entscheidenden Beitrag dazu leisten. „Es ist wichtig zu wissen, wie Querschnittgelähmte ihren Alltag meistern. Nur so kann das Verständnis für die Anliegen von Querschnittgelähmten gefördert werden“, sagt Joseph Hofstetter, Direktor der Schweizer Paraplegiker-Stiftung.

Fiktive Lebensgeschichten – gespielt von echten Querschnittgelähmten

Auf einer Fläche von 400 Quadratmetern entsteht derzeit das Kernstück des Besucherzentrums: eine Ausstellung in Form einer Wohngemeinschaft. Hier werden die Geschichten der WG-Bewohner Matteo (17), Sarah (32), Stefan (41) und Christine (68) erzählt. Es sind fiktive Geschichten, jedoch so realitätsnah, dass sie dem Besucher das breite Spektrum der Querschnittlähmung aufzeigen. Es geht um Alltagsthemen wie Beruf, Hobbies oder auch Partnerschaft. Der Besucher erlebt die Geschichten in virtueller Form, also via Tablets, Screens, Games und Audioguides. Die Aufnahmen dazu werden mit querschnittgelähmten Schauspielern gemacht.

Digital Natives abholen

Schon heute lassen sich jährlich 11'000 Personen durch das Schweizer Paraplegiker-Zentrum führen. Darunter 3'000 Jugendliche. Mit der multimedialen und interaktiven Ausstellung soll die junge Generation noch gezielter angesprochen werden. Entwickelt und umgesetzt wird die Ausstellung von den Machern der Vogelwarte Sempach, der Steiner Sarnen Schweiz AG.

Eröffnung zeitgleich mit Dynamo Sempachersee

Das Besucherzentrum ParaForum wird vom 5. bis 8. September 2019 eröffnet. Die Eröffnung ist Teil der Gewerbeausstellung Dynamo Sempachersee, bei der insgesamt 40 000 Gäste erwartet werden. Das ParaForum ist eine der Attraktionen rund um den See.

Baukosten gedeckt

Der Bau des Besucherzentrums ParaForum kostet 8,7 Millionen Franken. Die Baukosten werden durch private und institutionelle Spenden für das ParaForum gedeckt. Weil es eine der Hauptaufgaben der Stiftung ist, die Gesellschaft über das Thema Querschnittlähmung zu sensibilisieren, wird der Eintritt ins ParaForum kostenlos sein. „Uns ist es wichtig, dass sich Besucherinnen und Besucher mit dem Thema Querschnittlähmung auseinandersetzen. Niemand soll dabei von einem Eintrittspreis abgehalten werden“, so Stiftungsdirektor Joseph Hofstetter. „Das wird unter anderem Schulklassen sehr entgegenkommen.“

Weitere Informationen

Stefanie Schlüter, Leiterin Public Relations Schweizer Paraplegiker-Stiftung, Nottwil
Telefon 041 939 61 15, stefanie.schluter@paraplegie.ch, www.paraplegie.ch/paraforum

Dynamo Sempachersee: www.dynamosempachersee.ch

Steiner Sarnen Schweiz AG: www.steinersarnen.ch

Vormerken: Eröffnungs-Medienkonferenz
Mittwoch, 4. September 2019
Einladung folgt

Bildmaterial:

Die Bilder im Anhang sind zur freien Verwendung bei der Veröffentlichung dieser Mitteilung vorgesehen. Das Urheberrecht besitzt die Schweizer Paraplegiker-Stiftung.



Bildlegende: Beim Schweizer Paraplegiker-Zentrum Nottwil wird das neue, interaktive und multimediale Besucherzentrum ParaForum gebaut.



Bildlegende: Das Besucherzentrum ParaForum wird vom 5. bis 8. September 2019 eröffnet.



Bildlegende: Das Erdgeschoss und der Empfangsbereich der Ausstellung.



Bildlegende: Im Obergeschoss werden die fiktiven Geschichten der virtuellen WG-Bewohner Matteo (17), Sarah (32), Stefan (41) und Christine (68) erzählt.



Bildlegende: Im Obergeschoss werden die fiktiven Geschichten der virtuellen WG-Bewohner Matteo (17), Sarah (32), Stefan (41) und Christine (68) erzählt.

Die Schweizer Paraplegiker-Stiftung

Die Schweizer Paraplegiker-Stiftung (SPS) gehört zu den grössten gemeinnützigen Solidarwerken unseres Landes. Die Schweizer Paraplegiker-Gruppe umfasst ein integrales Leistungsnetz für Querschnittgelähmte. Die Verknüpfung lückenloser Dienstleistungen von der Unfallstelle über die medizinische Versorgung, Rehabilitation bis zur lebenslangen Begleitung und Beratung ist einzigartig. 1,8 Mio. Personen sichern mit ihrer Zugehörigkeit zur Gönner-Vereinigung der Schweizer Paraplegiker-Stiftung eine tragfähige finanzielle Basis für die Tätigkeit dieses Solidarwerks. Rund 1750 Mitarbeitende setzen sich täglich für die Erfüllung ihrer anspruchsvollen Aufgaben ein. Die SPS wurde 1975 von Dr. med. Guido A. Zäch gegründet. Mehr Infos gibt es unter www.paraplegie.ch.

[Erklärvideo Schweizer Paraplegiker-Gruppe](#)